

Antrag Nr. 18-J-42-0027

Jugendparlament

Betreff:

Rauchen an Bushaltestellen
- Antrag von Paul Berg -

Antragstext:

Das Jugendparlament möge den folgenden Antrag an die Stadtverordnetenversammlung beschließen:

Begründung: An vielen Bushaltestellen rauchen Menschen während sie auf den Bus warten. Dabei sind viele Nichtraucher dazu gezwungen passiv zu rauchen oder permanent den Platz zu wechseln, wobei das häufig sehr schwierig ist. Diverse Studien belegen, dass passiv zu rauchen sehr schädlich ist, da der Rauch abkühlt und sich im Gegensatz zum aktiv Rauchen sehr gut festsetzen kann. Diesem Rauch sind nicht nur Erwachsene sondern auch Kinder und Jugendliche, die täglich mit dem Bus zur Schule fahren, ausgesetzt. Da Nikotin eines der stärksten Nervengifte überhaupt ist, sind verheerende Folgen unvermeidbar. Vermutlich wird auch das Verlangen bei Nichtrauchern nach einer Zigarette durch das Passivrauchen gefördert.

Deshalb fordert das Jugendparlament Wiesbaden, dass schnellstmöglich an allen Bushaltestellen in Wiesbaden sogenannte Raucherzonen installiert werden sollen. Diese sollen auf dem Boden markiert und mit einer Erklärungstafel ausgestattet werden. Beim Rauchen außerhalb dieser Zone im normalen Haltestellenbereich soll die Möglichkeit bestehen, dass Konsequenzen für den Verstoß folgen.

Wiesbaden, 06.11.2018

Paul Berg